

**DIENSTAG**

▲12° ▼4°

Stärker bewölkt, vermutlich trocken.



30%

**MITTWOCH**

▲11° ▼7°

Dichte Wolken, immer wieder Regen.



90%

**DONNERSTAG**

▲16° ▼6°

Sonnenschein mit harmlosen Wolken.



10%

## „Meran wäre ohne euch arm dran“

**WEISSES KREUZ MERAN:** Jahresvollversammlung der zweitgrößten Sektion des Landes – Dienstleiter Tribus: 4991 Mitglieder, so viele wie noch nie

VON LUISE MALFERTHEINER

**MERAN.** 61 Krankentransporte und 23 Rettungseinsätze pro Tag; 24.424 betreute Patienten und fast 685.000 zurückgelegte Kilometer im Jahr: Das leistet das Weiße Kreuz Meran, die zweitgrößte Sektion im Land. „Meran wäre ohne euch arm dran“, zollt denn auch der Präsident des Weißen Kreuzes, Alexander Schmid, am vergangenen Freitagabend seinen Meranern Respekt. Und noch eine Zahl ist fürs Weiße Kreuz Anlass zur Freude: 2023 zählte man 4991 Mitglieder, so viele wie noch nie.



**Lena Buratti** (17, Bild) ist mit der Jugendgruppe des Weißen Kreuzes Meran – sie zählt stattliche 39 Mitglieder – in den Versamm-



Der Obermaier Sepp Dosser ist seit 45 Jahren Teil des Weißen Kreuzes Meran. Er wurde von Sektionsleiterin Barbara Mayr (selbst für 10 Jahre geehrt) und deren Vize Fabian Kuprian (rechts) mit der Ehrenurkunde ausgezeichnet. Auch Dienstleiter Stefan Tribus (links) gratulierte.

lungssaal der Feuerwehr Meran gekommen. Sie ist zwar familiär „belastet“, ihr Vater ist Arzt, „aber, dass ich bei der Jugendgruppe des Weißen Kreuzes dabei bin, ging von mir aus. Wäre nicht Corona gewesen, wäre ich der Jugendgruppe früher beigetreten. Jetzt, sobald ich 18 bin fange ich mit der Ausbildung zur Freiwilligen an. Es freut mich, wenn ich Menschen helfen kann“, sagt sie.

Wie Dienstleiter Stefan Tribus ausführte, zählte das WK Meran

im Vorjahr unter anderem 203 Freiwillige, 30 Angestellte, 21 Köpfe in der Notfallseelsorge sowie 54 First Responder in Halling und Vöran. Es wurden 101.861 Stunden geleistet, gut 48 Prozent von den Freiwilligen, so Tribus, der sich dafür herzlich bedankte.

2023 musste zu 8254 Rettungseinsätzen ausgerückt werden und es mussten 12.320 Krankentransporte durchgeführt werden. Dazu kamen noch 1274 Mitgliedsfahrten. „Meran leistet



„Weil es uns interessiert, sind wir dabei, und nicht weil es sonst jemand gewollt hätte“, sagen die Mitglieder der Jugendgruppe Meran des Weißen Kreuzes, die am Freitagabend zur Jahresversammlung gekommen waren. Die Gruppe zählt insgesamt 39 Jugendliche.

Einsätze en masse. Das ist beeindruckend“, lobte Weiß-Kreuz-Vorstand Benjamin Egger die Meraner Sektion. „Man kann sich auf euch verlassen und Hut ab, euch gelingt es, junge Leute für euch zu begeistern. Viele können ein Lied davon singen, wie schwer das sonst ist“, lobte denn auch Merans Stadtrat Stefan Frötscher. „Die Hoffnung ist, dass ihr da bleibt und uns morgen ablöst“, sagte Erhard Zuech, Bezirksfeuerwehrpräsident, in

seinen Grußworten zu den Jugendlichen.

Mit einer Ehrenurkunde und viel Applaus wurde WK-Urgestein **Sepp Dosser** für 45 Jahre aktiven Dienst des Weißen Kreuzes geehrt. Und was hat sich in den 45 Jahren verändert? „Die Leute“, sagt Dosser ohne zu zögern. Heute müsse alles sehr schnell funktionieren, die Haltung der Menschen sei anspruchsvoller geworden. „Sind wir nicht schnell da, ist so mancher verärgert. Im Unter-

**WK MERAN**

**Für aktiven Dienst geehrt**

MERAN (lu). Sektionsleiterin Barbara Mayr nahm folgende Ehrungen vor:  
 ► Für 10 Jahre: Denise Gangi, Barbara Mayr;  
 ► 15 Jahre: Evi Voppichler, Marion Federspiel;  
 ► 20 Jahre: Resi Ausserer, Christian Comellini, Daniel Kiem, Melanie Untergasser;  
 ► 25 Jahre: Stefan Tribus;  
 ► 35 Jahre: Markus Dalnoldar, Hansjörg Gallmetzer, Hubert Lanthaler;  
 ► 45 Jahre: Sepp Dosser; ◦

schied zu den Tälern wird in der Stadt sehr schnell die Rettung gerufen, das ist mit ein Grund, warum in den Tälern weniger Einsätze gezählt werden als in der Stadt. In den Tälern rufen sie oft erst an, wenn es zu spät ist“, sagt der Obermaier aus Erfahrung. ◦

**BILDER auf**  
abo.dolomiten.it

### Sebastian Blaas und Mitstreiter geehrt



**TISENS (fm).** Bei einer Versammlung der Tisner Bauernbund-Ortsgruppe nutzte der neue Ortschef Erich Pallweber vor Kurzem die Gelegenheit, ehemaligen Mitgliedern des Ortsbauernrates zu danken: Er würdige das Engagement von Ex-Ortschef Sebastian Blaas, Hans Peter Holzner, Alois Gruber, Konrad Gasser und Peter Lochmann. Dem Dank Pallwebers schloss sich Bezirksobmann Hannes Dosser an. Im Bild (von links): **Erich Pallweber, Sebastian Blaas und Hannes Dosser.** ◦

### 27-Jähriger Meraner verletzt

**UNFALL:** Motorrad gegen Pkw in Burgstall

**BURGSTALL (fm).** Gekracht hat es gestern kurz nach 12.30 Uhr auf der Romstraße in Burgstall – im Bereich des Restaurants „Hidalgo“: Dabei wurde ein Mann aus Meran mittelschwer verletzt.

Wie durchgesickert ist, war eine Frau mit ihrem Pkw gerade dabei, vom Rautweg auf die Romstraße einzubiegen, als sie von einem Motorrad erfasst wurde. Der 27-jährige M. A. aus Meran war mit seiner Maschine auf der Romstraße in Richtung Burgstall Dorf unterwegs.

Sofort wurde Alarm geschlagen: Das Weiße Kreuz Lana und Meran samt Notarzt des Sanitätsbetriebs und die Freiwillige Feuerwehr von Burgstall rückten aus. Der junge Mann wurde zuerst von 2 Ersthelferinnen betreut und nach der Erstversor-



Auch die Feuerwehr rückte aus. fm

gung durch den Rettungs- und Notarztendienst mit Beinverletzungen in das Meraner Krankenhaus gebracht. Die Pkw-Lenklerin blieb unverletzt. Zum Unfallhergang ermitteln die Carabinieri von Meran. ◦ Alle Rechte vorbehalten

### „Dem Wasser entgegen“

**UMWELT:** Neues Naturparkhaus Texelgruppe in Naturns seit heute geöffnet

**NATURNS (LPA).** Natur und Landschaft des größten Naturparks in Südtirol hautnah und mit allen Sinnen erleben: Ab heute ist das und vieles mehr erstmals im neuen Naturparkhaus Texelgruppe in Naturns möglich.

Das neue Besucherzentrum am Bernardin-Astfäller-Platz Nr. 1 wurde von der Gemeinde Naturns (Gebäude) in Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Natur und dem Landesamt für Hochbau Ost errichtet, die für die Einrichtung und Dauerausstellung verantwortlich zeichnen. Die offizielle Eröffnungsfeier wird am 13. Juni stattfinden.

Auf rund 600 Quadratmetern dreht sich in der neuen Dauerausstellung alles rund um das Element Wasser, das den Natur-



Das neue Naturparkhaus Texelgruppe in Naturns. AREA Architetti Associati

park prägt wie kein anderes. Nach dem Motto „Dem Wasser entgegen“ führt die Reise die Besucherinnen und Besucher durch das beeindruckende, im Inneren schneckenförmig angelegte Ge-

bäude vom Talboden bis ins ewige Eis der Gletscher und in das Herz einer Schlammlawine – und dabei durch die verschiedenen Höhenstufen des Naturparks Texelgruppe. ◦ Alle Rechte vorbehalten

## „Crazy Bike“: Das Traum-Fahrrad wird Wirklichkeit

**INITIATIVE:** Die Algunder Grundschülerin Annalena Windegger gewinnt beim Mal- und Zeichenwettbewerb der Gemeinde Algund – 92 Zeichnungen eingereicht

**ALGUND.** Der Traum vom eigenen Fantasie-Rad ist für die Viertklässlerin Annalena Windegger aus der Grundschule Algund in Erfüllung gegangen. Sie ist die Siegerin beim „Crazy Bike“-Mal- und Zeichenwettbewerb der Gemeinde Algund. Das „Bienen-Bike“ wurde detailgetreu und verkehrstauglich nachgebaut: von der schwarz/gelben Streifenoptik am Rahmen bis hin zum Bienen-gesicht am Lenker.

92 Zeichnungen wurden beim Malwettbewerb „Crazy Bike“ von den Schülerinnen und Schülern der vierten und fünften Klassen der Grundschule Algund eingereicht. Der Wettbewerb wurde heuer zum zweiten Mal von der Gemeinde Algund mit Unterstützung der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt organisiert. Aus allen eingereichten Bildern kürte eine fachkundige Jury Annalena Windegger als Siegerin der Grundschule Algund.



Die Sieger des „Crazy Bike“-Wettbewerbs stehen fest (von links nach rechts): Sabine Conte und Martin Stifter von der Bezirksgemeinschaft, Carlotta Ranigler, Direktorin des Schulsprengels Algund, Vizebürgermeisterin Alexandra Ganner, Radbauer Hansjörg Alber, die Zweitplatzierte Lara Weithaler, Jurymitglied Alexander Gufler, Siegerin Annalena Windegger, die Drittplatzierte Julia Ursch und Sonderpreissiegerin Anna Bauer-Trojer.

Martin Geier

Ihr „Bienen Bike“ sieht nicht nur gut aus, sondern schafft auch Bewusstsein für das wichtige Zusammenspiel von Tier und Mensch in der Natur. Dabei ist die

Botschaft von Annalena Windegger auf ihrer Zeichnung besonders hervorzuheben, nämlich: Rettet die Bienen! Ihr „Bienen-Bike“ sticht insbesondere durch

eine gelungene Umsetzung des Themas „Crazy Bike“ und kreatives Können heraus.

Bei der Preisverleihung am Donnerstag übergaben Vizebür-

germeisterin Alexandra Ganner und die Direktorin des Schulsprengels Algund, Carlotta Ranigler, das nachgebaute Fahrrad an die strahlende Gewinnerin.

Die Vizebürgermeisterin hob die Bedeutung des Wettbewerbes hervor: „Ziel des ‚Crazy Bike‘-Malwettbewerbs war es, die Schülerinnen und Schüler der Grundschule für das Fahrrad als künftiges und umweltfreundliches Verkehrsmittel zu begeistern.“

Direktorin Carlotta Ranigler unterstrich: „Crazy Bike schafft es, den Kindern die Themen Radfahren und umweltfreundliche Mobilität näher zu bringen. Wer mit dem Fahrrad unterwegs ist, tut nicht nur viel für die eigene Gesundheit, sondern leistet einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz.“ Für Martin Stifter, Verantwortlicher der Abteilung Mobilität der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt, sind Initiativen

dieser Art besonders wichtig: „Mit Projekten wie dem ‚Crazy Bike‘-Wettbewerb sowie den Fahrradsicherheitskursen weckt und fördert die Bezirksgemeinschaft die Neugier der Kinder für das Fahrrad. Kinder lernen den sicheren Umgang mit dem Fahrrad und können ihr eigenständiges Mobilitätsverhalten stärken.“

Neben der Siegerin, die ihr Fantasie-Rad mit nach Hause nehmen durfte, wurden die Zweitplatzierte Lara Weithaler und die Drittplatzierte Julia Ursch der Grundschule Algund gekürt. Sie erhielten Saisonkarten für das Lido Algund sowie Eintrittskarten für den Minigolf-Treff in Algund. Anna Bauer Trojer bekam einen Sonderpreis für ihre Zeichnung, die besonders durch detailliertes und künstlerisch-kreatives Können heraussticht. ◦ Alle Rechte vorbehalten

**BILDER auf**  
abo.dolomiten.it